

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue und gründliche mathematische Friedens- und Kriegs-Schule

Gruber, Johann Sebastian

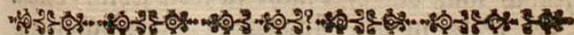
Nürnberg, 1697

Caput VIII. Wie eine Raggete zu verfertigen [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-97907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-97907)

Sätze zu dem Schnur-Feuer.

Mehl-Pulv. 6. L. Calp. 3. Loth Kohlen $1\frac{1}{2}$. L. kan auf 6. 8. und 12. Löthigen Raggeten gebraucht werden. item Mehl-Pulv. 16. L. Calp. 4. Loth Schwef. 1. L. Kohlen 2. L. item Mehl-Pulv. 18. L. Calp. 2. L. Schwefel $1\frac{1}{2}$. L. Kohlen 8. L. it. Mehl-P. 28. L. Calp. 14. L. Schwef. 4. L. Kohlen 8. L. kan zu 16. und 24. lb. Schnur-Feuern genommen werden. it. Mehl-Pulv. 1. lb. Calpet. $\frac{1}{2}$. lb. Schwef. 6. L. Kohlen 10. L. zu $\frac{1}{2}$. und 1. Pf. Schnur-Feuern zu gebrauchen. Die Schnur-Feuernuß man vorher probiren/und nach Befindung den Satz stärken oder schwächen; zu grossen Schnur-Feuern kan man nur einen Raggeten-Satz nehmen/ und solchen erstlich probiren. Vid. Buchner part. 2. pag. 19. Simien. part. 1. pag. 95. Vid. Fig. 32. 33. 34.



CAPUT VIII.

Wie eine Raggete zu verfertigen/das sie nach einem gewissen Ziel bloß ohne Leine gleich und Horizontal kan in vollen Lauff gebracht werden.

Man muß einen wohl versicherten und probirten guten Raggeten-Satz nehmen / eine

Nr 2 Rag

Raggeten-Hülße von etlichen Loth damit gebüh-
 rend füllen/schlagen/ mit einem Schlag versehen/
 verbinden/leimen/ bohren/ und den Stab/wie bey
 andern gebührend/anbinden: Hernach muß man
 ein glatt abgehobeltes Bret / so lang als die Rag-
 gete mit dem Stabe ist/ haben/ welches auf den
 Seiten mit Leisten beschlagen wird / so daß die
 Raggete darzwischen geraumlich liegen kan: Über
 dieses muß man mitten in das Bret ein Loch von
 unten ein machen/ und auf einen gleichen/hölzern/
 breiten abgehobelten Stock mit vier Beinen/wel-
 cher in der Mitten einen fest-eingemachten / und
 sowol nach der Länge/ als Stärcke sich just schicken
 den Pflock in das Loch des Bretes hat / solches
 darauf legen / und nach Belieben auf den halben
 Mann nach einem Ziel wenden/ wohin man will/
 daß die angezündete Raggete gleich fahren soll/
 jedoch muß das Ziel nicht zu weit seyn / damit
 der Saß in der Raggeten / solche dahin zu
 bringen / sufficient seyn möge. Vid.

Mydorge part. 3.

C. 15.



Caput